

## Begegnungen junger Menschen mit Verantwortlichen der Jugendpolitik

Strukturierter Dialog<sup>2</sup>: Jugendliche werden aktiv in die Debatte der Gestaltung der europäischen Politik eingebunden und treten in den Dialog mit Verantwortlichen. Dies kann z.B. sowohl im Rahmen eines nationalen als auch eines transnationalen Seminars geschehen. Hier arbeiten die Jugendlichen Vorschläge für bestimmte Schwerpunkte aus. Die Ergebnisse des Diskurses werden nach einem „Bottom-Up“-Konzept von der kleinsten Ebene (lokal/regional) über die nächst höhere (national) bis auf die europäische Ebene getragen.

## Wer fördert die internationale Kinder- und Jugendarbeit?

Die internationale Kinder- und Jugendarbeit kann u.a. durch die Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt, des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) sowie durch Förderinstrumente der Europäischen Union (Jugend in Aktion) finanziert werden. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an öffentlichen und privaten Stiftungen, die finanzielle Unterstützung leisten.

## Land Sachsen-Anhalt

Das Referat Kinder und Jugend des Landesjugendamts ist Ansprechpartner für alle Fragen im Bereich der internationalen Jugendbegegnung sowie der Projektförderung. Die Fördermöglichkeiten und -kriterien des Landesjugendamts Sachsen-Anhalt orientieren sich an der Richtlinie des Kinder- und Jugendplans des Bundes. Mehr: [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)

<sup>2</sup> Siehe dazu fakt KOMPAKT 4/2011 des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. „Jugendliche im Dialog mit Europa - Junge Menschen im strukturierten Dialog mit Europa“.



## Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)

Gefördert werden bi- oder multilaterale Begegnungen mit Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 27 Jahren sowie mit Fachkräften der Jugendarbeit in Form von Hospitationen, Arbeitstagen oder Praktika. Förderfähig sind Kosten in Deutschland oder Reisekosten in die Länder der Partner/innen. Anträge auf Förderung müssen über das so genannte Zentralstellenverfahren gestellt werden. Zentralstellen können bundesweite Träger der Jugendhilfe oder das Bundesland Sachsen-Anhalt sein. Mehr: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

## Jugend in Aktion

Die Europäische Union hat für den Bereich der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit das Begegnungsprogramm JUGEND IN AKTION entwickelt. Gefördert werden internationale Begegnungen von Jugendlichen zwischen 13 und 30 Jahren wie auch von Fachkräften. Die Projekte sollen die Stärkung des europäischen Gedankens zum Ziel haben. Förderfähige Länder sind alle EU-Länder mit Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Schweiz, Kroatien sowie benachbarte Partnerländer in bi-, tri- und multilateralen Begegnungen. Es gelten die EU-Förderrichtlinien. Mehr: [www.jugend-in-aktion.de](http://www.jugend-in-aktion.de)

**Achtung!** Für einige Länder existieren Sonderprogramme. Diese sind: Russland, Frankreich, Israel, Tschechien und Polen. Für diese bestehen eigene Koordinierungsstellen, bei denen die Anträge eingereicht werden müssen.

## Mitglieder der AG Internationale Kinder- und Jugendarbeit

Die im Folgenden genannten Träger sind aktiv auf dem Feld der internationalen Kinder- und Jugendarbeit im Land Sachsen-Anhalt und helfen bei allen Fragen gern weiter. Im Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. haben sie sich auf Arbeitsebene zusammengeschlossen, um folgende Punkte gemeinsam umzusetzen:

- Wissenstransfer
- Lobbyveranstaltungen
- Kooperation/trägerübergreifende Projekte
- Entwicklung der internationalen Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendmobilität
- Austausch mit Politik und Verwaltung
- Mitgestaltung
- Internationale/nationale Netzwerke

Mehr über die AG findet sich unter [www.internationales.kjr-lsa.de](http://www.internationales.kjr-lsa.de).

- **Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.**  
Web: [www.ewh-md.de](http://www.ewh-md.de)
- **BDKJ - Bund der Deutschen Katholischen Jugend**  
Web: [www.bdkj-magdeburg.de](http://www.bdkj-magdeburg.de)
- **Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH**  
Web: [www.bildungsnetzwerk-magdeburg.de](http://www.bildungsnetzwerk-magdeburg.de)
- **ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch**  
Web: [www.conact-org.de](http://www.conact-org.de)
- **djo - Deutsche Jugend in Europa Landesverband Sachsen-Anhalt**  
Web: [www.djo-sachsen-anhalt.de](http://www.djo-sachsen-anhalt.de)
- **EKJB - Evangelisches Kinder- und Jugendbildungswerk in Sachsen-Anhalt e.V.**  
Web: [www.ekjb.de](http://www.ekjb.de)
- **Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt**  
Web: [www.junge-akademie-wittenberg.de](http://www.junge-akademie-wittenberg.de)
- **Friedenskreis Halle e.V.**  
Web: [www.friedenskreis-halle.de](http://www.friedenskreis-halle.de)



- **GOEUROPE!/LKJ Sachsen-Anhalt e.V.**  
Web: [www.goeurope-lsa.de](http://www.goeurope-lsa.de) und [www.jugend-lsa.de/lkj](http://www.jugend-lsa.de/lkj)
- **ijgd - Internationale Jugendgemeinschaftsdienste LV Sachsen-Anhalt e.V.**  
Web: [www.ijgd.de](http://www.ijgd.de) und [www.freiwilligdabei.de](http://www.freiwilligdabei.de)
- **KIEZ Güntersberge**  
Web: [www.kiez-harz.de](http://www.kiez-harz.de) und [www.europe-camp.com](http://www.europe-camp.com)
- **Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.**  
Web: [www.kjr-lsa.de](http://www.kjr-lsa.de)
- **Landesverband der KIEZE**  
Web: [www.kieze.com](http://www.kieze.com)
- **Sportjugend Sachsen-Anhalt**  
Web: [www.sportjugend-sachsen-anhalt.de](http://www.sportjugend-sachsen-anhalt.de)

Diese Ausgabe wurde übergeben von:

## Weitere Informationen



## Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Schleiufer 14  
39104 Magdeburg  
Fon: 0391.535 394 80  
Fax: 0391.597 95 38  
Email: [info@kjr-lsa.de](mailto:info@kjr-lsa.de)  
Internet: [www.kjr-lsa.de](http://www.kjr-lsa.de) und [www.juleica-lsa.de](http://www.juleica-lsa.de)

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 23 landesweit tätigen Jugendverbänden, 3 Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist Träger der Landeszentralstelle juleica.

## Herausgeber:

**Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.**  
V.i.S.d.P. Rolf Hanselmann

## Fotos:

Bastian Ehl, Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH;  
© Picture-Factory, shootingankauf - fotolia.de

Diese Ausgabe wurde gefördert durch das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt.



## hin & weg Internationale Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt



# Internationale Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt

„Ja, wäre nur ein Zaubermantel mein! - Und trüg' er mich in fremde Länder.“

Für viele junge Menschen ist es, ähnlich wie schon für Johann Wolfgang von Goethe, ein großer Traum, in die Fremde zu gehen.

Im Gegensatz zu ihm verfügen sie jedoch über unzählige Möglichkeiten dazu: eine internationale Begegnung in den Sommerferien, ein Schüler/innenaustausch oder gar ein ganzes Jahr zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium im Ausland.

Auslandsaufenthalte sind dabei Erlebnisse, die verändern. Eindrücke, die junge Menschen aus anderen Ländern mitbringen und Erfahrungen, die sie dort sammeln, prägen sie ein Leben lang. Dabei geht es nicht nur darum, andere Lebensweisen und andere Menschen kennen zu lernen, Heimweh zu überwinden oder spannende Orte zu besuchen, sondern es geht auch darum, sich selbst zu hinterfragen und zu wachsen.

Die internationale Kinder- und Jugendarbeit und ihre Strukturen unterstützen junge Menschen ganz gezielt dabei, ihren Traum von der großen weiten Welt in die Tat umzusetzen und Kompetenzerwerb zu ermöglichen.



Internationale Kinder- und Jugendarbeit ist Teil der Kinder- und Jugendhilfe. Sie bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch von jungen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen sowie sozialen Hintergründen und aus verschiedenen Ländern.

Und weil es so wichtig ist, die Entwicklung junger Menschen vielfältig zu fördern, steht auch die internationale Kinder- und Jugendarbeit – eben wie auch alle anderen Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe – im Sozialgesetzbuch:

„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“

§ 11 Abs. 1 SGB VIII

„Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören: (4) Internationale Jugendarbeit.“

§ 11 Abs. 3 Satz 4 SGB VIII

## Bedeutung der internationalen Kinder- und Jugendarbeit

Der internationalen Kinder- und Jugendarbeit als eigenständiges Angebot non-formaler Bildung kommt neben dem Bereich formaler Bildung angesichts aktueller Herausforderungen, die mit der globalisierten Welt einhergehen, eine immer stärkere Bedeutung zu.

Internationale Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Menschen aus unterschiedlichsten Ländern eine Plattform, auf der sie gemeinsam lernen, arbeiten und Erfahrungen austauschen. Sie ist dabei deutlich mehr als Jugendtourismus. Ihre Maßnahmen und Projekte sind gekennzeichnet durch pädagogische Begleitung und einen strukturierten Lernprozess.

Neben Begegnungen mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern hält sie auch **interkulturelle Lernerfahrungen sowie gesellschaftlich- und jugendrelevante Themen** als wichtige Komponenten der Bildung und persönlichen Entwicklung bereit. Die Teilnehmer/innen stehen z.B. den Fragen der Globalisierung, des Klimawandels, der europäischen Integration, der Gleichstellung, der Vielfalt und der Inklusion gegenüber und diskutieren diese miteinander. Internationale Kinder- und Jugendarbeit hilft, kulturelle Hintergründe, Gesellschaftsordnungen und internationale Zusammenhänge kennen zu lernen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und die eigene Situation besser zu erkennen. Sie weckt ein Bewusstsein dafür, mehr Verantwortung für die Ausgestaltung des Friedens, für Freiheit und soziale Gerechtigkeit zu übernehmen. Ebenso ermöglicht sie Trägern der Kinder- und Jugendhilfe eine Zusammenarbeit über Grenzen hinweg und schafft Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit Raum für Erfahrungsaustausch.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Thimmel, A.; Hafenecker, B. (Hg.): Handbuch Außerschulischer Jugendbildung, Grundlagen-Handlungsfelder-Akteure, Internationale Bildung-Internationale Jugendbildung. Schwalbach 2011.

Vgl. Thimmel, A.; Friesenhahn, G. J. (Hg.): Praxishandbuch Internationale Jugendarbeit. Strukturmerkmale der Internationalen Jugendarbeit. 3. Aufl. Schwalbach 2007.

Vgl. Köhnen, H.: Deutsch-englisches Glossar der Jugendhilfe. Weinheim/ München 1992.



Auch in Sachsen-Anhalt gestalten jährlich Vereine, Jugendverbände und Kommunen ca. 50 Maßnahmen und Projekte der internationalen Kinder- und Jugendarbeit und pflegen Partnerschaften in Europa und weltweit.

## Was zeichnet internationale Kinder- und Jugendarbeit aus?

Internationale Kinder- und Jugendarbeit bietet für Jugendliche vielfältige Chancen. Ihre Maßnahmen tragen dazu bei, dass junge Menschen z.B. erfahren, wie sie unbekannte Situationen besser bewältigen, sich aktiv in Gruppenprozesse einbringen oder eine Fremdsprache anwenden können. Für junge Menschen stellen die Maßnahmen der internationalen Kinder- und Jugendarbeit zudem oft eine unvergessliche Erfahrung dar, die einen nachhaltigen Einfluss auf ihre Entwicklung hat und ihr Selbstvertrauen und ihre Identitätsbildung unterstützen.

Internationale Kinder- und Jugendarbeit ist vor allem dadurch gekennzeichnet, dass:

- die Aktivitäten am Interesse der Teilnehmenden ausgerichtet sind,
- die Jugendlichen die Inhalte bestimmen und mitgestalten,
- sie ein Lernfeld für non-formale Bildung und informelles Lernen darstellt,
- die Teilnahme auf Freiwilligkeit basiert,
- eine qualifizierte pädagogische Betreuung gegeben ist,
- sie durch ehren- und hauptamtliche Fachkräfte mit interkulturellen Kompetenzen begleitet wird,
- eine vertrauensvolle Partnerschaft zwischen den beteiligten Trägern der Länder entsteht und
- sie Anregungen zu Perspektivwechseln bietet.

## In welchen Formen, mit und für wen findet internationale Kinder- und Jugendarbeit statt?

Das Angebot der internationalen Kinder- und Jugendarbeit ist vielfältig. Nachstehend haben wir einige der wesentlichen Formate mit der jeweiligen Zielgruppe aufgeführt. Für weitere Fragen können die unter **Mitglieder der AG Internationale Kinder- und Jugendarbeit** genannten Träger kontaktiert werden.

Jugendbegegnungen, Workcamps, Trainings, Seminare, individuelle Freiwilligendienste sind einige der Formen der internationalen Kinder- und Jugendarbeit für **junge Menschen**. Ihre Angebote können kurzzeitig oder langfristig sein, sich an Gruppen oder Einzelpersonen wenden, bi-, tri- oder auch multilateral durchgeführt werden.

Internationale Maßnahmen richten sich aber nicht nur an junge Menschen, sondern ebenso gezielt an **Fachkräfte** der Kinder- und Jugendhilfe. Hierbei handelt es sich u.a. um Fachkräfteprogramme, Austauschprogramme, Hospitationen und internationale Fachveranstaltungen. Durch die Ermöglichung des voneinander Lernens wird ein Wissenstransfer zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in den teilnehmenden Ländern ermöglicht. Ehren-, neben- und hauptamtliche Fachkräfte erfahren eine spezifische Form der Weiterbildung.

## Einige konkrete Beispiele<sup>2</sup>

### Kinder- und Jugendbegegnungen

Eine Kinder- und/oder Jugendbegegnung bringt junge Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen und bietet Gelegenheiten zum Austausch. In Workshopform lernen Jugendliche im Alter zwischen 13 und 30 Jahren voneinander und miteinander, wie bspw. Musik, Kunst, Fotografie und Videodreh funktionieren.

<sup>2</sup> Vgl. <http://www.jugend-in-aktion.de/aktionsbereiche/> Stand 19.11.2012

### Jugendinitiativen

Junge Menschen im Alter von 15 bis 30 Jahren engagieren sich in ihrem lokalen Umfeld. Dabei organisieren sie bspw. ein Tanzfestival mit Tanzgruppen aus Europa oder einen Lesemarathon mit internationalen Texten. Diese Jugendinitiativen können auch grenzüberschreitend sein und mit internationalen Partner/innen umgesetzt werden.

### Projekte der partizipativen Demokratie, auch „Jugenddemokratie-Projekte“ genannt

Junge Menschen im Alter von 13 bis 30 Jahren aus mindestens zwei Ländern suchen gemeinsam Antworten, um lokale Gegebenheiten zu verändern. Wie überzeuge ich den/die Bürgermeister/in davon, das alte Haus um die Ecke als Jugendclub zu nutzen? Wie kann ich den/die Stadtrat/-rätin dafür gewinnen, die Wand hinter der Bushaltestelle für ein Graffiti freizugeben?

### Internationaler Freiwilligendienst

Jugendliche im Alter zwischen 18 und 30 Jahren (in Ausnahmefällen bereits ab 16 Jahren) reisen für eine bestimmte Zeit ins Ausland, um dort zu leben und zu arbeiten. Sie unterstützen gemeinnützige Projekte vor Ort, sammeln neue Eindrücke, entwickeln Perspektiven und lernen dabei.

### Training und Vernetzung

Fachkräfte der Jugendarbeit, aber auch Jugendliche (die z.B. in Jugendverbänden oder als Jugendleiter/innen aktiv sind) können an vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten teilnehmen. Beispiele: ein europäischer Trainingskurs für Jugendarbeiter/innen, der Methoden der Konfliktlösung vermittelt; ein Austausch von Fachkräften darüber, wie Jugendarbeit zur Integration Jugendlicher mit Migrationshintergrund beiträgt; ein Job-Shadowing, um Ansätze geschlechtsbezogener Gewaltprävention kennen zu lernen und noch vieles mehr...

